

Glanz, Kriege und Krisen

853 v. Chr.

Erste Erwähnung von Arabern in einer Inschrift.

168 v. Chr.

Die Nabatäer, ein Verbund nordwestarabischer Noma-denstämme, bilden ein Königreich mit der Haupt-stadt Petra.

622

Aus Mekka verjagt, grün-det Mohammed in Jathrib (Medina) das erste islami-sche Gemeinwesen.

632

Mohammed stirbt, nach-dem er die traditionell ver-feindeten Stämme Ara-biens erstmals geeint hat – im Namen des Islam.

634–644

Unter dem zweiten Kalifen erobern die Araber riesige Gebiete.

661

Von Syrien aus übernimmt die Dynastie der Umajja-den die Macht im ara-bisch-islamischen Reich.

711

Die arabische Expansion erreicht Spanien.

750

Die Abbasiden-Revolution ethnischer Minoritäten und nichtprivilegierter Araber stürzt die Umajjaden.

813–833

In Bagdad blühen Wissen-schaft und Kultur.

973

Schiitische Fatimiden ma-chen Kairo zur Hauptstadt.

1099

Christliche Kreuzfahrer fallen in Jerusalem ein.

1187

Sultan Saladin erobert Jerusalem zurück.

1258

Die Mongolen verwüsten Bagdad, Ende des abba-sischen Kalifats.

1260

Nach ihrem Sieg über die Mongolen herrschen die Mamluken-Sultane offiziell im arabischen Reich.

1517

Die Osmanen erobern Syrien und Ägypten, zer-schlagen das Mamluken-Sultanat.

1798

Napoleon in Ägypten.

1830

Die Franzosen marschieren in Algier ein.

1882

Die Briten besetzen Ägyp-ten und später den Sudan.

1917

Die Briten erobern Palästi-na und den Irak.

1920

Konferenz von San Remo, der Völkerbund unterstellt daraufhin 1922 Syrien und den Libanon französi-schem, Palästina und den Irak britischem Mandat. Ägypten wird Königreich.

1945

In Kairo wird die Arabische Liga gegründet.

1948

Gründung Israels, das britische Mandat endet. Arabisch-israelischer Krieg.

1954–1962

Unabhängigkeitskrieg in Algerien.

1956

Ägyptens Präsident Gamal Abd al-Nasser verstaat-licht den Suezkanal.

1967, 1973

Arabisch-israelische Kriege.

1979

Frieden zwischen Ägypten und Israel.

1981

Der ägyptische Präsident Anwar al-Sadat wird bei einem Attentat getötet.

1980–1988

Irakisch-ira-nischer Krieg.

1990–1991

Irak besetzt Kuwait – und verliert den „Golfkrieg“.

1994

Israelisch-jordanischer Friedensvertrag.

2003

Sturz Saddam Husseins.

2011

Eine demokratische Auf-standsbewegung erfasst fast die ganze arabische Welt. In Tunesien und Ägypten werden autokrati-sche Regime gestürzt, in Libyen, Syrien, dem Jemen und Bahrain werden Pro-teste blutig unterdrückt.

Kupfermünze mit dem Abbild von Saladin, um 1190

